

EUROPÄISCHER TRANSPARENZ KODEX FÜR NACHHALTIGKEITSFONDS



Erklärung von Finanzdienstleister Kathrein Capital Management GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister Kathrein Capital Management GmbH. Seit dem Jahr 2012 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.



Dies ist unsere siebte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 31.09.2019. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Kathrein Capital Management GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Kathrein Capital Management GmbH befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodexes für Nachhaltigkeitsfonds.

Wien, 30.09.2018

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien¹

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

¹ Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltig handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

<i>I. Liste der vom Kodex erfassten Fonds</i>	<i>4</i>
<i>II. Grundlegende Informationen</i>	<i>5</i>
<i>III. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird</i>	<i>9</i>
<i>IV. Der Investment-Prozess</i>	<i>14</i>
<i>V. Kontrollen und ESG-Berichterstattung</i>	<i>17</i>
<i>VI. Wirkungsmessung und esg-Berichterstattung.....</i>	<i>18</i>

I. LISTE DER VOM KODEX ERFASSTEN FONDS

Name des/der Fonds: HYPO-RENT					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG-Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko-management-analysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input type="checkbox"/> Aktien international <input checked="" type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	EUR 207 Mio.	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Managementbericht - Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung - Unternehmenspräsentation - Andere (bitte angeben) www.kcm.at unter dem Menüpunkt „Produkte“

II. GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Fondsgesellschaft

2.1 Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den Fonds verwaltet, für den dieser Kodex gilt?

Kathrein Capital Management GmbH
Wipplingerstraße 25
A-1010 Wien
Tel: +43 (1) 535 1551-0, Fax: +43 (1) 535 1551-901
E-Mail: office@kcm.at

Ansprechperson:

Zoran Savic
Risk Manager
Tel +43 (1) 535 1551-511
zoran.savic@kcm.at

2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Kathrein Capital Management GmbH (KCM) richtet sich mit ihrem Dienstleistungsangebot ausschließlich an institutionelle Anleger. Die besondere Struktur unseres Investmentprozesses gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit und Verlässlichkeit in der Veranlagung. Denn nur der verantwortungsvolle Umgang mit den uns überantworteten Werten sichert uns langfristig das Vertrauen unserer Anleger.

Unser Handeln beruht auf den Prinzipien einer Nachhaltigen Entwicklung und geht damit nicht auf Kosten unserer Zukunft, der Umwelt oder künftiger Generationen. Wir berücksichtigen Nachhaltigkeits-Aspekte in unseren Investment-Entscheidungen und engagieren uns als Eigentümer.

Seit 2012 sind nachhaltige Investments wesentlicher Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der KCM geworden. Aktuell haben etwa 35% der AuM einen nachhaltigen Investmentansatz. Seitdem gewinnt dieses Thema in der KCM immer mehr an Bedeutung. Es wird auch weiterhin an Investmentfonds mit einem nachhaltigen Ansatz gearbeitet. Der Nachhaltigkeitsansatz unterscheidet sich momentan je nach Fonds. Unser Ziel ist es, den individuellen Ansprüchen der Investoren zu entsprechen und somit bedarfsorientierte Ansätze und Strategien zu bieten.

Mit 01. September 2017 wurden die Ausschlusskriterien für nachhaltige Investments deutlich verschärft um auch die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens vollständig zu erfüllen. Diese Zertifizierung durch das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Investitionen ist ein weiterer Entwicklungsschritt der KCM die bereits seit 2012 nachhaltige Investments als wesentlichen Bestandteil in ihrer strategischen Positionierung

forciert und wo die Produkte auch strenge Qualitätsprüfungen bestehen sollen.

Die Conference of Parties 2015 in Paris sieht vor die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 °C zu beschränken. Um dieses sehr ambitionierte Ziel erreichen zu können, müssen die Nettotreibhausgasemissionen zwischen 2045 und 2060 global auf null reduziert werden. Seit dem Klimagipfel gewinnt die Portfolio Decarbonisation bzw. der Carbon Footprint immer mehr an Bedeutung. – auch in der KCM. Dies möchten wir im vierten Quartal dJ mit der Messung des CO₂-Fußabdruckes und Veröffentlichung auf www.yourSRI.com für einzelne Fonds nachweisen.

Der KCM SRI Bond Classic, wurde mit 23.04.2018 neu aufgelegt. Der konservative Rentenfonds überzeugt mit einem dynamischen Bond-Picking-Ansatz und dem für Kathrein bekannten Duration-Optimizer. Es handelt sich also um einen Euro Renten Fonds mit aktiver Laufzeitensteuerung, der ausschließlich Euro-denominierte Staats- und Unternehmensanleihen, begeben aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) mit Investmentgrade Rating (min. ø-Rating: A-) investiert. Derivate werden aktiv, aber nur zu Absicherungszwecken eingesetzt. Der Fonds ist so konzipiert, dass er auch die strengen Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für nachhaltige Finanzprodukte erfüllt.

2.3 **Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?**

Die KCM verfolgt keine unternehmensweite nachhaltige Anlagestrategie sondern jeweils auf individueller Portfoliobasis. Derzeit werden folgende Publikumsfonds nach einem nachhaltigen Ansatz verwaltet:

- **HYPO RENT**
- **KCM AKTIEN GLOBAL SRI**
- **MI MULTI STRATEGY SRI**
- **KCM SRI Bond Select**
- **KCM SRI Bond Classic**

Darüber hinaus unterliegen auch im Spezialfondsbereich einzelne Mandate einem Nachhaltigkeitscreening bzw. management.

Zur Umsetzung dieses Ansatzes wurde eine umfangreiche Kooperation mit der ISS-oekom, vormals oekom Research AG, (www.iss-oekom.com), in München, eingegangen. Das Universum von ISS-oekom, auf das die Kathrein Capital Management GmbH zugreifen kann, erstreckt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf ca. 4.000 Unternehmen und Institutionen. Darunter zählen Large Caps aus konventionellen Branchen (u.a. DJ Stoxx, MSCI World und MSCI Emerging Markets zu 100% abgedeckt), nicht börsennotierte Emittenten festverzinslicher Wertpapiere aus den Bereichen Landesbanken,

Spezialinstitute, Hypothekenbanken, Supranationale Organisationen, Entwicklungsbanken, Transport & Logistik, Small Caps aus Nachhaltigkeitsbranchen und alle OECD-, EU- und BRIC-Länder.

Zusätzlich beziehen wir für das Management unserer Aktienfonds den MSCI World SRI Index und greifen somit auf deren ESG-Rating Methodology zurück. Aus den ca. 1600 Titeln des bestehenden Mutterindex, MSCI World, werden mit Hilfe von Ausschlusskriterien und einem Best-in-Class Ansatz jene Titel identifiziert, welche letztlich den MSCI World SRI Index bilden.

Die Portfoliomanager verwenden das durch ISS-oekom gescreente Universum als Grundlage für die Portfoliokonstruktion. Die Einhaltung wird intern bei regelmäßigem Rebalancing und der Portfolioanalysen überprüft.

Weiterführende Informationen sind auf der Website der Kathrein Capital Management GmbH (www.kcm.at) oder auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (www.masterinvest.at) zu finden.

2.4 **Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?**

Um ESG-Risiken zu identifizieren werden beim Filter- bzw. Screeningprozess auch kontroverse Geschäftspraktiken berücksichtigt. Konkret wird das Universum nach Menschenrechtskontroversen, Arbeitsrechtkontroversen und kontroverses Umweltverhalten gescreent. Von dieser Analyse umfasst sind sowohl die Unternehmen im Anlageuniversum als auch deren Zulieferer. Unterstützung in diesem Screening erhalten wir durch ISS-oekom, die für uns diese tiefgehenden Analysen vornehmen.

Um ESG-Risiken speziell im Zusammenhang mit dem Klimawandel bei Unternehmen zu erfassen, haben wir darüber hinaus ein sog. „fossil fuel screening“ implementiert. Dies hat zur Folge, dass in Kohleförderer sowie Unternehmen, welche durch Hochvolumen-Fracking oder Ölsande Erdgas- bzw. Erdöl gewinnen, nicht mehr investiert wird und Bestandspositionen abgebaut werden. ESG-Chancen werden insofern berücksichtigt, als dass ISS-oekom zusätzlich zur ESG-Ratingmethodik der Unternehmen auch eine „best-in-class-Beurteilung“ innerhalb der Sektoren vornimmt. Diese Unternehmen werden als „prime“ ausgewiesen. Hierbei wird ein Mindestrating je Branche festgelegt, sog. Prime-Schwelle, welches die Unternehmen oder Staaten hierfür erfüllen müssen. Diese Schwellen sind für jede Branche unterschiedlich definiert, je nach Auswirkungen auf Sozial- und Umweltfaktoren.

Bei Fonds, welche dem Anlageuniversum des MSCI World SRI Index unterliegen, aktuell ausschließlich der KCM Aktien Global SRI, werden ebenfalls durch den best in class-Ansatz innerhalb jedes Sektors einerseits ESG-Chancen wahr genommen und andererseits durch die ESG-Analyse basierend auf den drei Säulen - den sog. Pillar - Environment, Social und Governance, ESG-Risiken identifiziert.

2.5 Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Das Fondsmanagement Team der KCM besteht derzeit aus 11 Mitarbeitern, davon beschäftigen sich 3 Mitarbeiter mit einem Nachhaltigen Investmentansatz. Drei Personen sind im Risikomanagement tätig, wovon eine Person sich mit einem Nachhaltigen Investmentansatz beschäftigt.

2.6 In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

2.7 Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

EUR 895 Mio. (Stand September 2018)

Für weitere Details besuchen Sie bitte unsere Homepage, www.kcm.at. Im Menüpunkt Produkte, finden Sie detaillierte Informationen zu unseren Publikumsfonds.

III. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN SRI-FONDS, FÜR DIE DER KODEX AUSGEFÜLLT WIRD

3.1 Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Der **HYPO-RENT** ist ein „mündelsicherer Rentenfonds“, der vor allem in österreichische Bundesanleihen und besicherte Bankanleihen investieren darf. Die Betonung liegt deshalb auf einer regionalen Verankerung und auf Investitionen in hypothekarisch besicherte Bankanleihen, die vorwiegend von kleinen, lokal operierenden, ehemals gänzlich im Landeseigentum stehenden Banken emittiert werden. Ziel des Fonds ist die Schaffung eines Produkt-Mehrwertes im Vergleich zur Konkurrenz. Dabei möchte der Fonds gleichzeitig auch den modernen Anforderungen nach Transparenz sowie Nachhaltigkeit entsprechen.

3.2 Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Die Kathrein Capital Management GmbH greift auf das Research der Nachhaltigkeitsrating-Agentur ISS-oekom, vormals oekom research AG (www.iss-oekom.com) zurück.

Die Partnerschaft mit ISS-oekom umfasst u.a. folgende Leistungen:

- Strategieberatung: Entwicklung kundenspezifischer Nachhaltigkeitsstrategien
- Bereitstellung von Excel-Exporten auf Basis kundenspezifischer Nachhaltigkeitsstrategien in Form von Negativ- und Positivlisten
- Zugang zum Online Portal und Alert Service
- Kontakt und Beratung mit Analysten von ISS-oekom

Die Aufbereitung der Daten erfolgt durch das hauseigene Portfoliomanagement Team (drei Mitarbeiter).

3.3 Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Für den HYPO-RENT liegt das Bewertungssystem von ISS-oekom zugrunde. Zur Anwendung kommen die u.a. Ausschlusskriterien. Zudem werden Titel nach dem absoluten Best-in-Class Ansatz in Verbindung mit dem ISS-oekom Prime Status bevorzugt.

Mit 1. September 2017 wurden die Ausschlusskriterien deutlich verschärft.

Ausschlusskriterien Unternehmen		Toleranzgrenze (Umsatz)
Kohle	Förderer von Kohle	0%
Hochvolumen-Fracking	Hochvolumen-Fracking	5%
Ölsande	Ölsande	5%
Abtreibung	Pharmazeutika und Kliniken	0%
Alkohol	Herstellung von Bier / Wein	5%
	Herstellung von hochprozentige Getränke / Nahrungsmittel	5%
	Handel von Bier / Wein	10%
	Handel von hochprozentige Getränke / Nahrungsmittel	10%
Atomenergie	Herstellung von Atomenergie, Kernkomponenten von Atomkraftwerken und Gewinnung von Uran	0%
	Handel mit Atomenergie, Uran und Kernkomponenten von Atomkraftwerken	5%
Embryonenforschung	Spezialisierte Unternehmen die in Forschungsaktivitäten involviert sind	
Glücksspiel	Anbieter von besonders kontroversen Formen des Glücksspiels (z.B. Betrieb von Kasinos, Wettbüros, Herstellung von Glückspielautomaten)	5%
	Anbieter von sonstigen Glücksspielen (z.B. Lotterien, Ratespielsendungen)	5%
Grüne Gentechnik	Herstellung von genteschnisch verändertes Saatgut oder Tiere	0%
Pornographie	Produzenten	0%
	Händler	0%
Rüstung	Herstellung von Waffen	0%
	Herstellung von Geächtete Waffen	0%
	Herstellung von militärisches Material/Rüstungsgüter	5%
	Handel von Waffen	5%
	Handel von Geächtete Waffen	5%
	Handel von militärisches Material/Rüstungsgüter	5%
Tabak	Herstellung von Tabakwaren	5%
	Herstellung von Bestandteilen / Zubehör für Tabakwaren	5%
Tierversuche	Gesetzlich vorgeschriebene und nicht vorgeschriebene Experimente an lebenden Tieren zur Herstellung von Produkten für den privaten Konsum.	
Arbeitsrechtskontroversen	Massive Verletzung mindestens eines der vier grundlegenden Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung und sonstige Berieche). Unternehmen und Zulieferer	
Menschenrechtskontroversen	Massive und systematische Verletzungen von Menschenrechten, wie z.B. Kinderarbeit, sonstige Arbeitsrechtsverletzungen. Unternehmen und Zulieferer.	
Kontroverses Umweltverhalten	Massive und systematische Verstöße gegen Umweltgesetze und -standards. Unternehmen und Zulieferer	
kontroverse Wirtschaftspraktiken	Massive Missachtung von gesetzlichen Vorschriften oder allgemein anerkannter Wohlverhaltensregeln in den Bereichen Korruption und Bilanzierung	

Ausschlusskriterien Länder		Toleranzgrenze
Arbeitsrechtskontroversen	Wenn die Arbeitsbedingungen in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten und Sicherheit & Gesundheit besonders niedrig sind.	
Atomenergie	Atomenergieanteil am Primärenergieverbrauch eines Landes, sofern kein Ausstiegsbeschluss und kein Moratorium für den Bau neuer Atomkraftwerke.	10%
Atomwaffen	Besitz von Nuklearwaffen lt. SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute).	
Autoritäres Regime	Wenn ein Land lt. Freedom House als "nicht frei" eingestuft wird.	
Diskriminierung	Wenn Gleichstellung von z.B. Frauen, Menschen mit Behinderungen oder ethnischen Minderheiten massiv eingeschränkt ist.	
Euthanasie	Wenn in einem Land die aktive Sterbehilfe für todkranke Menschen legal ist.	
Geldwäsche	Wenn ein Land lt. der Financial Action Task Force on Money Laundering der OECD als "nicht kooperativ" eingestuft wird.	
Kinderarbeit	Wenn in einem Land die Beschäftigung von Kindern weit verbreitet ist.	
Klimaschutz	Nicht-Ratifizierung des Kyoto Protocols	
	Nicht-Ratifizierung des Pariser Übereinkommens	
	Unzureichende Klimaschutzleistungen (Klimaschutz-Index von Germanwatch)	
Korruption	Wenn ein Land in dem von Transparency International aufgestellten Korruptionsindex einen Wert von < 50 erreicht.	
Menschenrechtskontroversen	Massive und systematische Verletzungen von Menschenrechten (z.B. politische Willkür, Folter, Privatsphäre, Bewegungsfreiheit, Religionsfreiheit)	
Militärbudget	Rüstungsbudget am Anteil des BIP	3%
Presse- und Meinungsfreiheit	Wenn die Presse- und Meinungsfreiheit massiv eingeschränkt wird	
Todesstrafe	Wenn in einem Land die Todesstrafe lt. Amnesty International nicht gänzlich abgeschafft wurde.	
Vereinigungsfreiheit	Wenn die Vereinigungsfreiheit massiv eingeschränkt ist, insbesondere bez. Der Möglichkeit friedlicher Versammlungen und gewerkschaftlicher Organisationen	
Walfang	Wenn in einem Land kommerzieller Walfang erlaubt ist.	

3.4 Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den Fonds berücksichtigt?

Das ISS-oekom Rating bewertet Unternehmen neben sozialen- und governance- auch nach Umweltbezogenen Kriterien. Das Umweltrating setzt sich zusammen aus den Analysen in den Bereichen Umweltmanagement, Produkte und Dienstleistungen sowie der Öko-Effizienz der einzelnen Unternehmen. Jede Branche sieht sich aufgrund unterschiedlicher Produkte und Dienstleistungen vor unterschiedliche soziale und ökologische Herausforderungen gestellt. Deshalb definiert ISS-oekom etwa ein Drittel

dieser Kriterien branchenspezifisch. Alle Kriterien werden einzeln gewichtet und bewertet und schließlich zu einer Gesamtnote aggregiert.

Zusätzlich zu den ISS-oekom Corporate und Country Rating, beziehen wir das Fossil Fuels Screening. Das Fossil Fuel Screening ermöglicht die zielgenaue Identifikation von Unternehmen, die im Bereich der fossilen Energieträger Kohle, Öl und Erdgas tätig sind. Es liefert differenzierte Informationen zu verschiedenen Geschäftstätigkeiten (z.B. Produzent, Weiterverarbeiter, Dienstleister) sowie Umsatzanteilen (jeweils 0-100%) und Anteilen an der globalen Förderung von über 3.950 Unternehmen weltweit im Bereich folgender fossiler Brennstoffe:

- Kohle
- Öl
- Erdgas

Darüber hinaus bietet das Fossil Fuel Screening Informationen zu Unternehmensaktivitäten im Bereich nicht-konventioneller Öl- und Gasförderung. Hierzu zählen die Erdgasförderung mittels hydraulischem Fracturing sowie der Abbau von Ölsanden.

3.5 **Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System, ...)?**

Anlageuniversum

Das Universum von ISS-oekom, auf das die Kathrein Capital Management GmbH zugreifen kann, erstreckt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf ca. 4.000 Unternehmen und Institutionen. Darunter zählen Large Caps aus konventionellen Branchen (u.a. DJ Stoxx, MSCI World und MSCI Emerging Markets zu 100% abgedeckt), nicht börsennotierte Emittenten festverzinslicher Wertpapiere aus den Bereichen Landesbanken, Spezialinstitute, Hypothekenbanken, Supranationale Organisationen, Entwicklungsbanken, Transport & Logistik, Small Caps aus Nachhaltigkeitsbranchen und alle OECD-, EU- und BRIC-Länder.

ISS-oekom Corporate Scouting

Der Researchprozess von ISS-oekom basiert auf einem 2-Stufen-Modell: Aus der Grundgesamtheit des ISS-oekom Universe (ca. 4.000 Titel inkl. z. B. MSCI World / Emerging Markets, Stoxx 600) werden im Rahmen des ISS-oekom Corporate Scoutings die Unternehmen identifiziert, die Potenzial für den ISS-oekom Prime-Status aufweisen. Sie werden ins ISS-oekom Rating Universe aufgenommen und einem umfassenden Rating unterzogen.

Derzeit werden knapp 680 Unternehmen von ISS-oekom als Prime bewertet.

Unternehmen, die sich aufgrund mangelnder Transparenz bzw. Leistungen (basierend auf der ISS-oekom-Definition) nicht für ein umfassendes Rating qualifiziert haben, bilden das ISS-oekom Scouting Universe. Für diese

Unternehmen wird auf der Basis öffentlich verfügbarer Unternehmensinformationen sowie vor dem jeweiligen Branchen- und Länderhintergrund ein Rating prognostiziert (indikatives Rating).

ISS-oekom Corporate Rating

Das ISS-oekom Corporate Rating ist Grundlage für die Bewertung von Aktien und Unternehmensanleihen. Es umfasst die Bewertung von Unternehmen nach bis zu 100 branchenspezifisch ausgewählten Kriterien. Die Bewertung erfolgt auf einer zwölfstufigen Skala von A+ bis D- bzw. auf einer prozentualen Skala von 0% - 100%. Das Mindestrating um als Best in Class eingestuft zu werden, reicht von B- bis C+ (Abhängig von Branche). Beispielweise gilt für Kreditinstitute ein Mindestrating von C.

Der HYPO-Rent strebt aktuell das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte an. Die Prime Schwellen sind wie folgt festgelegt:

- Prime Titel mind. 80% des Fondsvermögens
- Prime -1 bis -2 max. 20% des Fondsvermögens
- Prime schlechter als -2 und not-rated max. 10% des Fondsvermögens

ISS-oekom Country Rating

Die Bewertung der Staaten basiert auf dem ISS-oekom Country Rating. Dieses erfolgt anhand von 150 Kriterien, mit deren Hilfe die institutionellen Rahmenbedingungen und die Performance eines Landes in verschiedenen sozialen und ökologischen Bereichen bewertet werden. Die Bewertung erfolgt auf einer zwölfstufigen Skala von A+ bis D- bzw. auf einer prozentualen Skala von 0% - 100%. Im Portfolio enthaltene Papiere von Städten, Bundesländern oder Regionen werden auf Basis des jeweiligen Staates, dem die Gebietskörperschaft zugeordnet werden kann, bewertet. Mit dem Country Rating deckt ISS-oekom die 60 wichtigsten Emittenten von Staatsanleihen ab, darunter alle OECD-, EU- und BRIC-Staaten sowie wichtige asiatische Schwellenländer. Alle anderen Staaten, darunter afrikanische, nah- und fernöstliche Staaten, haben in der Regel eine sehr geringe Bedeutung als Anleihenemittenten und zeigen zudem nach Einschätzung von ISS-oekom eine tendenziell schlechte bis sehr schlechte Nachhaltigkeitsperformance.

3.6 Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Ein gestaffelter Update-Rhythmus sorgt für hohe Aktualität der Ratings. Kontinuierlich werden Adhoc-Ereignisse bearbeitet. In einem drei-Monats Rhythmus fließen die Unternehmensreportings in die Ratings ein.

Im Falle von festgestellten Kontroversen bei Emittenten werden keine Neuinvestments mehr getätigt und der vorhandene Bestand interessewährend für die Fondsanleger unter Bedachtnahme auf das vorliegende Marktumfeld abgebaut.

IV. DER INVESTMENT-PROZESS

4.1 Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

1. Für den HYPO-RENT liegt das Bewertungssystem von ISS-Oekom zugrunde. Das Universum von ISS-oekom besteht aus ca. 4.000 Unternehmen und 60 Staaten.
2. Zur Anwendung kommen Ausschlusskriterien, die in Punkt 3.3 definiert sind. Etwa 3.200 Unternehmen und 14 Staaten erfüllen alle erforderlichen Kriterien. Neuinvestitionen dürfen keine Ausschlusskriterien verletzen.
3. Zudem wird der absolute Best-in-Class Ansatz in Verbindung mit dem ISS-oekom Prime Status berücksichtigt. Für Financials gilt somit ein Minimum Rating für den Prime Status von C. Staaten müssen ein Minimum Rating von B- aufweisen um den Prime Status zu erhalten. Österreichische Bundesanleihen erfüllen diese Voraussetzung. Derzeit werden knapp 560 Unternehmen und 11 Staaten von ISS-oekom als Prime bewertet (nach Abzug der Ausschlusskriterien).
4. Der HYPO-RENT investiert überwiegend in österreichische Bundesanleihen und besicherte Bankanleihen. Des Weiteren, um ins Anlageuniversum zu kommen, dürfen bei Neuinvestitionen keine Ausschlusskriterien verletzt werden. Es werden Investitionen, die von ISS-oekom mit dem Prime Status versehen sind, bevorzugt.
5. In der Regel investiert der HYPO Rent in ein breites Spektrum an unterschiedlichen Emittenten, aktuell 19.

4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Bei Staatsanleihen wird das Ausschlusskriterium „Klimaschutz“ bei der Portfoliozusammensetzung berücksichtigt. Damit werden Länder ausgeschlossen, die das Kyoto Protokoll oder das Pariser Übereinkommen nicht unterzeichnet haben, sowie Länder mit unzureichenden Klimaschutzleistungen nach dem Klimaschutz-Index von Germanwatch aufweisen.

Bei Unternehmensanleihen wurde das Ausschlusskriterium „Kontroverses Umweltverhalten“ und „Atomenergie“ aktiviert. Zusätzlich werden die Unternehmen einem Fossil-Fuel Screening unterzogen. Unternehmen die in den Bereichen Kohle (Umsatzgrenze 0%) sowie Öl und Erdgas (Umsatzgrenze 5%) tätig sind, werden ausgeschlossen.

4.3 Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Grundsätzlich soll ausschließlich in Emittenten mit vorhandener ESG-Analyse investiert werden.

Emittenten für die keine ESG-Analyse vorliegt, haben eine sehr untergeordnete Rolle im Portfolio. In der Regel handelt es sich hierbei um Unternehmen, deren Anleihen eine Haftung der Republik Österreich oder eines Bundeslandes haben oder um Pfandbriefe bzw. fundierte Bankschuldverschreibungen kleiner, regionaler österreichischer Banken. Bei letztere untersuchen wir vor Investition den Deckungsstock, welcher als Besicherung dient. Kleine regionale Banken müssen in der jeweiligen Region fest verankert sein und mit ihrem Kerngeschäft nachhaltig einen positiven Impuls für die Region haben.

4.4 Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Im Entscheidungsprozess werden in erster Instanz die Ausschlusskriterien berücksichtigt. Bevorzugt werden Investitionen, die von ISS-oekom mit dem Prime-Status gekennzeichnet sind.

In den vergangenen zwölf Monaten gab es keine festgestellten Kontroversen. dAn einer Verbesserung der „ESG-Qualität“ wurde jedoch weiter gearbeitet. So wurden in den letzten 12 Monaten Emittenten mit einer schwächeren ESG-Beurteilung sukzessive reduziert. Die Anzahl an ISS-oekom-Prime Emittenten im Portfolio hat sich in den letzten zwei Jahren deutlich erhöht. Der Anteil an „prime“ beurteilten Emittenten bezogen auf das Fondsvermögen beträgt per Ende Q3 2018 bereits 79,6%. Neuinvestments haben keine Ausschlusskriterien verletzt.

4.5 Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, da der Fonds laut den Anlagerichtlinien nur in österreichische Bundesanleihen und besicherte Bankanleihen investieren darf.

4.6 Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7 Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten?

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden. Der Einsatz von Derivaten zur Absicherung bedeutet, dass

vorhandene Marktrisiken wie zB.: Zinsänderungsrisiko oder Bonitätsrisiko bei sich verändernden Marktbedingungen effizient reduziert werden können.

Grundsätzlich kann das gesamte Fondsvolumen abgesichert werden. Derzeit kommt lediglich ein Zinsswap in Höhe von ca. 0,4% des Fondsvermögens zum Einsatz.

Spekulative Derivate dürfen nicht eingesetzt werden.

Weitere Informationen zu Derivaten finden sich im Verkaufsprospekt auf der Homepage www.kcm.at unter dem Menüpunkt „Produkte“.

Der Einsatz von derivativen Instrumenten hat keine Auswirkungen auf den Nachhaltigkeitsaspekt des Fonds.

4.8 Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein.

V. KONTROLLEN UND ESG- BERICHTERSTATTUNG

5.1 Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?

Die Aufbereitung der Daten von ISS-oekom erfolgt durch das hauseigene Portfoliomanagement Team (drei Mitarbeiter). Eine externe Überprüfung des Fonds ist derzeit nicht vorgesehen.

Allerdings strebt der Fonds die Zertifizierung des Österreichischen Umweltzeichens für nachhaltige Finanzprodukte an und befindet sich aktuell in der Evaluierungsphase. Im Rahmen der Zertifizierung gibt es ein jährliches Update und alle vier Jahre wird das Portfolio durch einen externen Prüfer überprüft.

VI. WIRKUNGSMESSUNG UND ESG- BERICHTERSTATTUNG

6.1 Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Bewertung der Einzeltitel basiert auf der Methodologie von ISS-oekom. Das wissenschaftlich fundierte Rating-Konzept von ISS-oekom wird ständig weiterentwickelt und setzt Standards für einen dynamischen Markt. ISS-oekom multidisziplinär besetztes Analysten-Team arbeitet mit einem der umfassendsten Kriterienkataloge und wird von einem unabhängigen Beirat und einem weltweiten Netzwerk von Umwelt- und Sozialexperten unterstützt.

Die Prüfung der Einhaltung der ESG-Kriterien wird intern geregelt.

2018 wurden bereits zwei Anleihenfonds mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte zertifiziert.

6.2 Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?

Die Kriterien und Prinzipien nach denen der Fonds bewertet wird, sind in Abschnitt 3 des Fragebogens beschrieben.

6.3 Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Unter anderem werden folgende Informationen bezüglich der Fonds auf der Website der Kathrein Capital Management GmbH www.kcm.at unter dem Menüpunkt „Produkte“ bzw. auf der Website der Masterinvest www.masterinvest.at/ veröffentlicht:

- Verkaufsprospekt
- Factsheet
- Rechenschaftsbericht
- Halbjahresbericht
- Fondbestimmungen
- Wesentliche Anlegerinformationen – KID
- Europäischer Transparenzkodex

Detaillierte Portfolio-Zusammensetzungen sind in den jeweiligen Rechenschafts- und Halbjahresberichten zu finden.

Eine umfassende Beschreibung unseres Managementansatzes inklusive der Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Nachhaltigkeitsbereich ist im

Transparenzkodex des jeweiligen Fonds enthalten. Weiterführende Informationen zu unseren Kooperationspartnern finden Sie unter:

- <http://www.iss-oekom.com/>
- <http://www.msci.com/products/indexes/esg/sri/>

6.4 Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?

Nein, da der Fonds laut den Anlagerichtlinien nur in österreichische Bundesanleihen und besicherte Bankanleihen investieren darf.

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich und die Schweiz

- Forum per la Finanza Sostenibile*(FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie auf unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html